

# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

### Umgestaltung von innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

**Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadt- und Verkehrsplanung, Stadtentwicklung, Tiefbau, Verbände, Planungsbüros sowie für Ratsmitglieder**

Innerörtliche Hauptverkehrsstraßen haben nicht nur eine große Bedeutung für die Innenstädte, sondern werden von verschiedenen Akteuren beansprucht. Die starke Nutzungsvielfalt bei überschneidenden Nutzungsansprüchen auf engem Raum schafft ein hohes Konfliktpotential. Hohe Bebauungs- und Nutzungsdichten können auch ökologische Probleme verschärfen. So konzentrieren sich hier Umweltfolgen des Verkehrs durch hohe Schadstoff- und Lärmbelastung in enger Bebauung. Innerstädtische Hauptverkehrsstraßen sind meist auch Unfallschwerpunkte insbesondere bei schweren Unfällen.

In diesem Seminar sollen Konzepte zur integrierten Flächennutzung, zur Förderung des Umweltverbundes, zur stadtverträglichen Gestaltung des Lieferverkehrs und zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs betrachtet und Hinweise zu Beteiligungs- und Planungsmethoden und zur Finanzierung von Umbaumaßnahmen für Hauptverkehrsstraßen gegeben werden.

Daneben stellt das Seminar gelungene Praxisprojekte vor und diskutiert die Übertragbarkeit anhand unterschiedlicher Bewertungskriterien. Von der verkehrsberuhigenden Umgestaltung z.B. mit Tempo 30-Ausweisung über den Straßenumbau, die Gestaltung von Verkehrsanlagen für Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV und Wirtschaftsverkehr bis hin zum Management und zur Bewirtschaftung des Parkens oder der Verbesserung der Aufenthaltsqualität gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um neuralgische Punkte zu entschärfen, Emissionen zu mindern, die städtebauliche Qualität zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

---

**Hinweis:**

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.



**3.-4. April 2017 in Berlin**

# Montag, 03. April 2017

## 10.00 Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

## 10.15 Hauptverkehrsstraßen und stadtvträglicher Verkehr

Burkhard Horn,  
Leiter, Abteilung VII Verkehr, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

## 11.15 Kaffeepause

### *Emissions- und Verkehrsprobleme*

## 11.30 Luftreinhaltung an Hauptverkehrsstraßen

Dr. Annette Rauterberg-Wulff,  
Referentin für Luftreinhalteplanung, Referat Immissionsschutz, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin

## 12.15 Verkehrsberuhigung und Lärmschutz

Dr.-Ing. Ditmar Hunger,  
Geschäftsführer, Beraten + Planen, Dresden

## 13.00 Mittagspause

## 14.00 Parkraummanagement

Dr. Eckhart Heinrichs,  
Geschäftsführer, LK ARGUS, Berlin

## 14.45 Wirtschaftsverkehr in Hauptverkehrsstraßen

Lars Purkarthofer  
United Parcel Service Deutschland. Berlin

## 15.30 Kaffeepause

### *Beispiele der Umgestaltung von Hauptverkehrsstraßen*

## 15.45 Donaueschingen: Umgestaltung von Hauptverkehrsstraßen in Gemeinden mit ländlichen Umfeld

Dirk Meiser  
Lohrberg stadtlandschaftsarchitektur

## 16.30 Wien: Integrierte Gestaltungs- und Nutzungskonzepte als kommunale Managementaufgabe

Maria Vassilakou,  
Vizebürgermeisterin, Stadt Wien

## 17.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

---

### Veranstaltungsleitung:

Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und  
Uta Bauer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

### Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin



# Dienstag, 04. April 2017

## 09.30 Begrüßung

Uta Bauer,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

## *Finanzierung von Umbaumaßnahmen*

### 09.45 Finanzierung von Umbaumaßnahmen

Gudrun Matthes,  
Gruppenleiterin, Städtebauförderung, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin

### 10:45 Fördermöglichkeiten durch Nationale Klimaschutzinitiative

Britta Sommer,  
Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz, Difu, Berlin

## 11.15 Kaffeepause

## 11.30 Diskussion in Arbeitsgruppen

### **Arbeitsgruppe 1: Konflikte der Verkehrsmittel in Hauptverkehrsstraßen**

Tim von Winning, Baubürgermeister, FB Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Stadt Ulm:  
Umbau der Neuen Straße in Ulm

### **Arbeitsgruppe 2: Erfolgreiche Umsetzung von Umgestaltungsverfahren**

Jörg Thiemann-Linden, büro thiemann-linden stadt & mobilität, Köln:  
Erfolgreiche Umgestaltungsbeispiele in Deutschland und im Ausland

## 12.30 Mittagspause

## 13.30 Kurze Vorstellung der Ergebnisse aus den AG

## *Handlungsanforderungen Politik*

### 14.30 Hauptverkehrsstraßen sind urbane Lebensräume!

Professor Hartmut Topp,  
Geschäftsführer, topp.plan: Stadt.Verkehr.Moderation, Kaiserslautern

## 15.45 Ende der Veranstaltung

---

### Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

### Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **20. März 2017** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de) • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist eingeschränkt möglich. Dazu bedarf es einer persönlichen Absprache. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

**Gebühr:** Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

**Absagen:** Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **20. März 2017** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Änderungsvorbehalte:** Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis zu zwei Wochen vor dem angesetzten Termin abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

## Anmeldung: **Umgestaltung von innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen** **03.-04.04.2017**

Ich möchte am **04.04.17** an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:  AG 1  AG 2

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Stadt, Amt/Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_